Der Bandname war eine Ansage

"The Stars" ließen die legendären "Rolling Stones" hochleben – 400 Konzertgäste im Bürgerzentrum Burgkirchen begeistert

Burgkirchen. Wer kann die berühmten, in die "Rock-and-Roll-Hall-of-Fame" aufgenommenen "Rolling Stones" schon aus der Nähe sehen und hören? Eine Menge "Satisfaction" mit einer Nachahmer-Band erleben, das konnten mehr als 400 "Rolling-Stones"-Fans am Wochenende im Bürgerzentrum Burgkirchen durchaus.

Im vollen großen Saal des Bürgerzentrums hieß es am Samstagabend "best of Rolling Stones", als die elfköpfige Band "The Stars" auftrat. "Wir sind nicht so vermessen, uns mit unseren Idolen ernsthaft zu vergleichen", räumt Leadsänger Fritz Wimmer aus München ein. "Trotzdem versuchen wir, diesen fetten und abwechslungsreichen Sound von Stones-Live-Konzerten sowie deren Show so weit wie möglich auf die Bühne zu bringen."

"The Rolling Stones" ist eine im Jahr 1962 in England gegründete Rockband. Sie zählt zu den langlebigsten und kommerziell erfolgreichsten Gruppen der Rockgeschichte.

Das Konzert in Burgkirchen kam dem Original tatsächlich nahe, insbesondere durch die große Besetzung – da waren sich die erfahrenen, oftmals schon ergrau-



Im voll besetzten Bürgerzentrum hieß es am Samstagabend "best of Rolling Stones", als die elfköpfige Band "The Stars" auftrat. Im Bild einige der Bandmitglieder in Aktion auf der Bühne. Die Gruppe spielt seit dem Jahr 2003 zusammen. - Foto: Gerlitz

ten Besucher im Saal offenkundig einig. Wie bei allen großen Live-Auftritten der "Stones", treten auch "The Stars" mit einem drei-

Bühnenshow. Fritz Wimmer kopiert den legendären Sänger Mick Jagger mit seiner unverkennbaren köpfigen Bläsersatz und Back- Stimme, dem extravaganten

"Stars" liefern eine mitreißende den Gestik und Mimik überzeugend. Die Tribute-Band spielte alle Welterfolge ihrer Vorbilder, auch aus dem 24. Studioalbum "Hackney Diamonds". Aber auch ground-Sängern auf. Und die Tanzstil und der herausstechen- selten gehörte Stücke aus dem rie-

sigen Fundus der "Stones" präsentierten die "Stars". "Wir wollen die ganze Breite der Rolling Stones darbieten, von ihren Anfängen bis zur Gegenwart", schildert Manfred Märkert (Piano, Orgel).

Die elf "Stars"-Mitglieder sind alle miteinander befreundet und bilden eine eingeschworene Gemeinschaft. Immerhin sind sie in dieser Besetzung schon seit dem Jahr 2003 auf Tour: Der 61-jährige Fritz Wimmer und sein Sohn Ludwig (Schlagzeug), Manfred Märkert, Stefan Moser aus Eggenfelden (Backgroundgesang, Bluesharp, Percussion), Rebecca Horn (Backgroundgesang), Stephan Wolloner (Gitarre), Franz Schreieder (Gitarre), Lothar Wenger (Bass), Michael Schwimmbeck (Trompete), Wolfgang Winklmei-(Posaune) und Michael Winklmeier (Saxofon).

Die Musiker gastierten am Samstag zum ersten Mal im Bürgerzentrum Burgkirchen. Von den Voraussetzungen dieses Veranstaltungszentrums - insbesondere Akustik, Technik und Künstlergarderobe - waren die "Stars" begeistert: "Da macht ein Konzert für uns richtig Spaß", sagte Fritz Wimmer.

Kein Wunder, dass die "Stars" im Bürgerzentrum gar nicht mehr aufhören wollten: Die Pause nicht mitgerechnet, brachten sie es auf zweieinhalb Stunden Spielzeit, also drei Stunden Gesamtkonzertdauer. Zwei Zugaben erklatschte sich das begeisterte Publikum auch noch.